

ZWISCHENPULS

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – September 2-2011

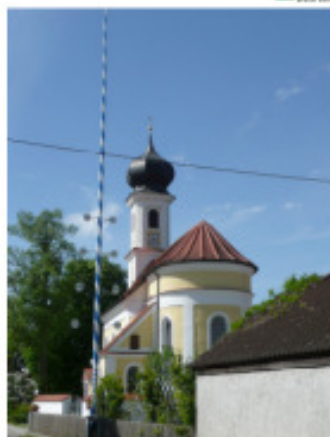
Geistlicher Diözesanbeirat Pfarrer Erich Schmucker
bei der Segnung der neu sanierten Fußballanlage des SV-DJK Kolbermoor

Die Handicap-Basketballer von SB-DJK Rosenheim
erringen die Silbermedaille
bei den Special Olympics Weltspielen in Athen



Spielszenen von den Diözesanmeisterschaften in Ottenhofen

DJK-Einkehrtage 2011



Kirche Unterschüllach

Thema: WORT, das ins Heute trifft
Bibel: Quelle unseres Glaubens

Einkehrtage 2011

1. als Wander-Einkehrtag

Samstag, den 08.10.2011 in Otterhofen

Treffpunkt: 7.30 Uhr München-Hauptbahnhof
1. UB bei Fahrkartes-Automaten
Abfahrt: 7.51 Uhr S2
Ankunft: 8.30 Uhr in Otterhofen

In letzter Zeit wird von kirchlicher Seite immer wieder die Notwendigkeit einer Neu-Evangelisierung angesprochen, das meint aber die Ausrichtung unseres Lebens nach der Grundlage unseres Glaubens, der Bibel, dem Wort Gottes.
Die Einkehrtage möchten helfen, dass sich bei uns ereignet, wie es in einem Psalm heißt: „Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade“. (Ps 119,105)

Die Einkehrtage haben im Wesentlichen 3 Schwerpunkte:

- Bibel, ein „Ort“, wo ich Gott begegne
- Etwas über die Entstehung der Bibel
- Aus der bibel Leben lernen -----

2. als „ortsfester“ Einkehrtag

am Samstag, den 29. Oktober 2011
in Oberndorf 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr,
im Sportheim des DJK-SV Oberndorf, am Sportplatz 1

Herzlichst lädt ein

Erik Schmuck

Geistlicher Beirat, DJK-Diözesanverband München und Preisang

Inhalt

spirituell

DJK-Einkehrtage 2011	2
DJK-Fahrt 2012	2

was uns bewegt

Frauentreffen	3
---------------------	---

sportlich

Bayernschild U 13	4
39. Bayernschild Turnier in Rosenheim	6
DJK-Diözesanmeisterschaften Fußball ...	8
Special Olympics in Athen	9
Diözesanmeisterschaften Basketball	10
Traunsteiner Basketball-Aufstieg	10

informativ

Neustart am Turneralmgelände	11
DJK-Vereinsshirt	12
Spiel- und Bewegungsideen	12
Übungsleiterfortbildungen	13

das „Mehr“ der DJK

Handicap-Basketballer in Athen	15
EMOKI in Haidhausen	17
Floorball in Rosenheim	18

Für alle und jeden

Das Fernsehen in Oberndorf	19
24 Stunden Kegelmarathon	20

Terminplanung

Impressum

DJK-Fahrt 2012, Jakobsweg, 07.-14.05.2012

Die schöne Pilgerreise mit kurzen bis mittelschweren Fußwegen führt von Puente la Reina bis nach Santiago di Compostela zu den heiligen Stätten des Jakobswegs und ist so ausgelegt, dass auch Personen im reiferen Alter bei jeder Etappe gut mitgehen können. Der klimatisierte Reisebus, eine kompetente Reiseleitung und örtliche Führungen komplettieren das Angebot.

Der Weg ist das Ziel

Ziel für 20 Frauen, größtenteils aus den DJK-Vereinen, war vom 27. – 29.05.2011 das Exerzitienhaus St. Rupert in Traunstein.

Am Freitagabend konnten wir uns gut einstimmen für das Wochenende.

Frau Thaler, eine gelernte Qi-Gong- Lehrerin aus Traunstein, zeigte uns schöne und entspannende Übungen, die sich gut in Gymnastikstunden oder in unseren Alltag übernehmen lassen.

Den Samstag erwarteten wir mit Spannung. Dr. Wagner, der Bildungsreferent des Hauses, begleitete uns durch das angekündigte Programm unter der Devise „Den Zumutungen hoffnungsvoll begegnen“ anhand der Arbeit mit der Bibel.

Herr Dr. Wagner bezog sich als erstes auf eine Stelle in der Bibel (Matth. 20) über die Arbeiter im Weinberg, die vom Herrn des Weinbergs für eine unterschiedliche Anzahl an Arbeitsstunden alle den gleichen Lohn bekommen. Für uns schwer verständlich, dass trotz unterschiedlicher Leistung alle Arbeiter gleich entlohnt werden. Unser heutiges Leistungsdenken hindert uns daran, unsere Mitmenschen als gleichberechtigt und gleichwertig anzusehen. Wir sollten uns sicher hinterfragen, was „leisten zu müssen“ an negativen Emotionen in uns auslösen kann – Missgunst, Neid, Eifersucht ...Wir können aber auch wählen, ob wir uns solchen „Zumutungen“ stellen und den positiven Gehalt darin sehen: der Weinbergbesitzer entlohnt alle seine Arbeiter gleich, lindert immerhin deren Not und handelt somit großzügig.

Die Bibelstelle Lukas 15 handelt vom „verlorenen Sohn“. Der jüngste Sohn verlangt sein Erbe, verlässt den Vater und verprasst es. Nach einiger Zeit kehrt er als reumütiger Sünder zum Vater zurück. Eine Zumutung für den Vater, den Sohn trotz allem wieder mit Freude zu empfangen! Aber – der Vater fühlt mit seinem Sohn Erbarmen und die Liebe zu seinem Kind hat seinen Blick verändert. Wären wir unter solchen Umständen bereit zu verzeihen – oder würden wir diese Situation als Zumutung empfinden?

Viele Bibelstellen werfen die Frage auf, wie wir in ähnlichen Situationen heute handeln würden.

Auch die Stelle Johannes 6 „Jesus auf dem See“ ließ uns nachdenklich werden. Die Jünger fahren in einem Boot über das Meer, als Jesus ihnen begegnet. Er wandelt über das Wasser und erschreckt die Jünger damit. Er spricht zu ihnen: „Fürchtet Euch nicht!“

Jesus fordert auch von uns heutigen Menschen, uns nicht zu fürchten, sondern mutig zu sein und neue Schritte ins Leben zu wagen. Angst zu haben erzeugt Enge und schwächt unsere Lebenskraft. Unser Glaube sollte uns tragen und uns tragfähig machen für die Beziehungen zu unseren Mitmenschen.



Der Samstag endete mit einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Oswald, der die Themen, über die wir mit Herrn Dr. Wagner gesprochen hatten, noch einmal aufnahm.

Der nächste Morgen begann mit Frühsport an der frischen Luft. Die Wirkung von Bewegung erläuterte uns im Theorieteil die Sportwissenschaftlerin Frau Hestermann unter dem Schlagwort „Graue Zellen“.

Aus der Hirnforschung wissen wir, dass unser Gedächtnis durch regelmäßige Bewegung und somit erhöhte Sauerstoffaufnahme besser funktioniert. Schon zwei bis drei Spaziergänge von ca. 30 Minuten Dauer pro Woche bewirken positive Effekte auf die Funktionen unseres Gehirns.

Nach dem gut vorbereiteten Multi-Media-Vortrag von Frau Hestermann zeigte sie uns noch einige praktische Übungen zur Koordination von links und rechts und Überkreuzbewegungen, die die Zusammenarbeit unserer beiden Gehirnhälften in besonderem Maße fördern. Neue Bewegungsfolgen zu erlernen stellt unser Gehirn vor besondere Herausforderungen und ist geistiges Training im besten Sinne!

Mit der Erkenntnis, dass es sich immer lohnt, etwas für unsere Seele, unseren Geist und unseren Körper zu tun, klang das Wochenende aus.

Renate Kamm, Frauenvertreterin

Bericht über DJK Diözesan-Fußball-Vergleich Bayernschild U13

Leider nur 4 Mannschaften konnte DJK Fußballfachwart Hans Weber auf dem Sportplatz in Fürsteneck begrüßen.

Seine Wertschätzung für den Jugendsport brachte MdL Alexander Muthmann zum Ausdruck durch seine Begrüßung der Teilnehmer und einem zweiten Besuch des Turniers am Nachmittag.

Nach dem 3:1 Auftaktsieg der DJK Ingolstadt über den DJK SB Rosenheim kam es im 2. Spiel zum Vergleich zwischen der DJK DV Passau Auswahl und der JFG Lusen(DV Passau).

Die stark besetzte DV Auswahl mit Spielern aus Vornbach, Haselbach, Dorfbach, Fürsteneck, Patraching, Kirchberg v. Wald und Otterskirchen übernahm sofort das Kommando und fuhr einen überlegenen 6:1 Sieg heim. Nach dem 3. Spiel des Tages zwischen der Passauer Auswahl und Rosenheim war nach dem klaren 7:0 Sieg der DV-Auswahl eine Vorentscheidung gefallen.

Im darauf folgenden spannenden Spiel zweier technisch hervorragender Mannschaften zwischen der JFG Lusen und der DJK Ingolstadt siegten die Lusenkicker knapp mit 1:0.

Gleich im Anschluss setzten die Bayerwald-Fußballer ihre technische Überlegenheit in Tore um und besiegten den Sportbund Rosenheim mit 9:0.

Im Abschluss-Spiel des Tages zwischen Ingolstadt und der DV Passau Auswahl war die 1:0 Führung der Mannschaft aus dem DV Eichstätt zur Halbzeit jederzeit verdient. Doch eine Pausenpredigt von Auswahltrainer Werner Geier zeigte Wirkung, die Passauer Mannschaft kam mit einer Leistungssteigerung ins Spiel zurück und besiegte die Ingolstädter noch mit 3:1. Durch drei Siege wurden sie damit Sieger des Bayernschildturniers für D-Junioren 2011.

Bei der anschließenden Siegerehrung durchgeführt vom DJK LV Präsident Klaus Moosbauer, dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Fürsteneck, Heinz Binder, und LV Fachwart Hans Weber wurden die Sieger aus dem DV Passau mit je ei-

nem Siegertrikot ausgezeichnet und die nächstplatzierten erhielten wertvolle Spielbälle.

Beim Wettbewerb „Wer hat den schärfsten Schuß“, war bei den Jugendlichen unter 11 Jahren Sigl Nico mit 70 km/h erfolgreich. Bei den Junioren unter 15 Jahren stellte Alex Kreilinger mit erzielten 100 km/h alle in den Schatten. Nur bei den über 15-jährigen und Erwachsenen konnte mit Florian Wagner ein Schütze mit 102 km/h das Ergebnis überbieten. Alle drei Sieger erhielten einen Fußball als Preis.



Beim abschließenden Wort-Gottesdienst „So bunt ist unsere Welt“, durch Gemeindeferent Emil Maier auf dem Fürstenecker Rasen gestaltet, war die bunte Gemeinschaft der Fußballer, Trainer, Betreuer und Eltern ein schönes Bild.



Eingestimmt durch den Fürstenecker Kinderchor mit dem „Fußball-ABC“ ging Pfarrreferent Maier auf die jungen Fußballer ein und integrierte sie in den Gottesdienst. Ausgesucht nach mit ihrer bunten Kleidung fragte nach der Bedeutung der verschiedenen Farben.

Grün – Wiese – Hoffnung

Rot – Feuer – Liebe

Blau – Himmel – Wasser – Leben – Treue

Weiß – Reinheit und Freude

Schwarz – Trauer und Enttäuschung.

Mit der nachdenklichen Geschichte „Das Märchen vom bunten Netz“ über das kleine Dorf Farbenfroh und die große Stadt, wo die Städter neidisch auf die Dorfbewohner schauten, wo das bunte Netz verhinderte, das Böses eindringen konnte. Nachdem im bunten Netz ein Loch entstand, konnten Unruhe, Neid und Streit um sich greifen. Doch einige der Dorfbewohner besannen sich der guten alten Zeit und begannen das schützende Netz wieder neu zu knüpfen. Das Glück kehrte zurück.

Weber Hans, DJK DV Passau



SB-DJK Rosenheim



JFG Lusen



DJK Ingolstadt



Sieger DV-Auswahl Passau

DJK Fürsteneck als Sieger beim 39. Bayernschild Turnier der C-Junioren

Etwas überraschend, aber verdient holten sich die C-Junioren der DJK Fürsteneck den Sieg beim 39. Bayernschild in Rosenheim.

Im Auftaktspiel zwischen Gastgeber DJK SB Rosenheim (KL) und der JFG Aischtal (KL), Sieger 2010 aus dem DV Bamberg gab es einen knappen 1:0 Sieg für den Titelverteidiger.

Eine kurze Turnierpause wurde für einen Gottesdienst auf dem Sportgelände genutzt, bei dem der Ortspfarrer auf die internationale Sprache im Fußball wie in der Religion einging und darauf hinwies, wie durch bestimmte Rituale sofort jeder in der Welt Bescheid weiß um was es geht und mitmachen kann.



Der Vergleich zwischen Spiel und Glaube, wo es immer wieder einen neuen Anfang gibt, leitete die Turnierfortsetzung ein.

Im zweiten Spiel ließ der spielerisch sehr starke Bezirksoberrligist DJK Schwabach aus Mittelfranken dem Oberbayerischen KL-Team aus Kolbermoor beim 5:0 keine Chance. Die DJK Fürsteneck (KL) besiegte in ihrem ersten Spiel das Team der JFG Aischtal knapp aber verdient mit 1:0. Das 2. Spiel der DJK Schwabach gegen den SB Rosenheim begann gleich mit zwei Elfmeter, die aber jeweils von den starken Torhütern gehalten wurden. Doch die Schwabacher deuteten mit ihrem sicheren 3:0 Sieg an, das der Turniersieg nur über sie gehen wird. Im Vergleich Kolbermoor – Fürsteneck gingen die Burschen aus Niederbayern mit ihren Chancen sehr fahrlässig um, siegten aber dennoch mit 4:0. Mit einem sichern 5:0 Sieg gegen Aischtal

baute Schwabach ihr Torkonto auf 13:0 aus. Im anschließenden Nachbarderby zwischen Rosenheim und Kolbermoor siegte der Sportbund klar mit 4:0.

Im achten Spiel des Tages kam es zur Vorentscheidung zwischen Fürsteneck und Schwabach. Das Team aus dem DV Passau forderte die Schwabacher durch Einsatz und Spielfreude. Dieses Engagement wurde mit dem 1:0 belohnt dem nach einem schönen Konter das 2:0 folgte. Nun antwortete der BOL mit wütenden Angriffen auf das Tor der Niederbayern, aber mit einer starken Leistung des Fürstenecker Torwarts und Glück und Geschick dauerte es bis zur vorletzten Minute als dem Favoriten der Anschlusstreffer zum 2:1 gelang. Diesen Vorsprung brachten die Jungs von Trainer Hans Weber trotz Zeitstrafe aber über die Zeit und lagen sich nach dem Schlusspfiff des guten SR in den Armen. Mit einem 4:0 Sieg über Kolbermoor belegte die JFG Aischtal den 3. Platz und den Schlusspunkt setzten die Fürstenecker Jungs aus dem DV Passau mit einem sicheren 4:1 Sieg gegen die guten Gastgeber aus Rosenheim.

Bei der anschließenden Siegerehrung, durchgeführt vom JL des SB Rosenheim, Thomas Neumeier, erhielt der Sieger das wunderschöne Bayernschild aus Glas und die nächstplatzierten Mannschaften wurden mit Pokalen ausgezeichnet.

Weber Hans
Sieger DJK Fürsteneck



Impressionen von der Siegerehrung



DJK Schwabach



SV-DJK Kolbermoor



SB-DJK Rosenheim

DJK-Diözesanmeisterschaften im Fußball

Auch wenn in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen nur die Meisterschaften der C- und B-Junioren stattfinden konnte, so war der Turniertag am 9.7. in Ottenhofen doch für alle Teilnehmer ein spannender und aufregender Tag.

Die Meisterschaft der **C-Junioren** begann um 9:00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein.

Leider musste die DJK München-Ost mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft antreten und konnte so nur den 5. Rang belegen. Aber großen Respekt und vielen Dank, daß ihr dennoch angetreten seid. Den 4. Platz belegte die SpVgg Altenerding, die kurzfristig zur Vervollständigung des Teilnehmerfeldes eingesprungen ist. Den 3. Platz belegte die DJK Oberndorf mit einem 2:0 Sieg gegen München Ost und jeweils 0:0 gegen Ottenhofen und Altenerding. Sieben Punkte erkämpften die Gastgeber aus Ottenhofen mit Siegen über München-Ost und Altenerding, sowie dem Unentschieden gegen Oberndorf. Strahlender Sieger und DJK-Diözesanmeister 2011 ist die DJK SG Ramsau mit 12 Punkten und 15:0 Toren.

Wer alle seine Spiele gewonnen hat, 15 Tore in nur vier Spielen erzielt und dabei ohne Gegentor bleibt, der hat die Meisterschaft mehr als verdient! Herzlichen Glückwunsch!!!

Um 13:00 Uhr spielten dann die DJK Oberndorf, die DJK München-Ost und die DJK Ottenhofen um den Meistertitel der **B-Junioren**. Auch wenn München-Ost nur Dritter wurde, so waren die Spiele doch spannend und bis zuletzt auf der Kippe. Die Entscheidung musste im letzten Spiel DJK-Ottenhofen gegen DJK Oberndorf fallen.



Dabei bewiesen sich die Ottenhofener, wie zuvor bei den C-Junioren, als gute Gastgeber und Oberndorf konnte mit einem heiß umkämpften 1:0 Sieg den Meistertitel erringen. Auch der DJK-Oberndorf dazu einen Herzlichen Glückwunsch!!!

Uwe Ritschel, DV-Fachwart Fußball



DV-Sportwart Jürgen Gartner (re) mit dem Organisator Bernhard Greckl und dem Spielführer der Siegermannschaft aus Oberndorf.

Silbermedaille für Team Germany bei den Special Olympics World Games in Athen

Insgesamt 69 Teams weltweit nahmen an den drei Basketballwettbewerben Traditional-Frauen, Traditional-Männer und Unified-Wettbewerb (dabei spielen behinderte Sportler mit nichtbehinderten Partnern in einem Team) teil.

Zu Beginn des Turniers in der Olympic Indoor Hall von Athen standen die Klassifizierungsspiele auf dem Programm. Dabei traf unsere Mannschaft auf Uruquay und konnte sich mühelos mit 10:2 durchsetzen.

Im Wettkampf um olympisches Edelmetall mussten wir uns mit Weißrussland, Mazedonien und der Schweiz in Division 5 auseinandersetzen. Im Auftaktspiel in der großen Olympiahalle gegen Weißrussland gab es eine 14:20 Niederlage, wobei vor allem Tobias Schenk und Center Marcus Wohlmann mit ihren Korberfolgen die Mannschaft im Spiel halten konnten.

Ein wenig Nervosität war doch sichtlich spürbar, diese sollte sich in den darauf folgenden Gruppenspielen gegen Mazedonien (25:16) und der Schweiz (22:11) legen. Gegen die Eidgenossen erwischte Michael Bichler an seinem 38.Geburtstag einen besonders guten Tag. Beide Male verhalf auch eine kompakte Mannschaftsleistung, bei der u.a. auch unsere beiden ältesten Teilnehmer Werner Hölzl (64) und Hans Schweinsteiger (62) zum Einsatz kamen, zum letztendlich verdienten Erfolg.

Im Halbfinale kam es noch einmal zum Vergleich mit Mazedonien (19:10), bei dem sich Pascal Nagels leider am Knie verletzte und im Finale nicht mehr zum Einsatz kommen konnte. Der Sieg war verdient und die Freude über den Einzug ins olympische Endspiel natürlich riesengroß.

Die Frage war nun, ob sich das Team gegen Belarus für die im Vorrundenspiel erlittene Niederlage wird revanchieren können. Vom Trainerteam Gregor Möller, Manfred Kothe und Joachim Strubel entsprechend eingestellt sollten vor allem das Fastbreakspiel, die blitzschnellen Angriffe des Gegners unterbunden werden. Ein ruhigeres Aufbauspiel um Thomas Köck, genaueres Zuspiel zum Center Marcus Wohlmann war gefordert, so dass dieser seine Größenvorteile unter dem Korb ausnutzen konnte. Auch das Flügelspiel über Michael Bichler und Michael Perfolll sollte unser Team nicht vernachlässigen. Und natürlich musste die Manndeckung genau funktionieren, damit sich die Weißrussen nicht so viele Wurfmöglichkeiten erspielen konnten. Bis zu 11:12 hielten wir hervorragend mit, die Spannung war am Siedepunkt. Unterstützt von zahlreichen deutschen Fans wollten wir die Überraschung schaffen, was aber am Ende leider nicht ganz gelang. Die Konzentration ließ bei einigen Akteuren ebenfalls nach, so dass sich der Gegner mit 19:13 letztendlich verdient durchsetzen konnten.

Silbermedaille für Deutschland, ein super Ergebnis, darauf können alle Beteiligten sehr stolz sein.

Joachim Strubel



Bei der Siegerehrung



Oldie Werner Hölzl (64Jahre) und Youngster Christopher Jegg

DV-Basketballmeisterschaften

Am 24.7.2011 fand die diesjährige Diözesanmeisterschaft im Basketball in Kolbermoor statt. Da sich diesmal leider kein Jugendturnier ergeben hatte wurde eine reines Männerturnier mit den Mannschaften von DJK SB München Ost, DJK München und der SV DJK Kolbermoor durchgeführt. Im Modus jeder gegen jeden setzte sich am Schluss die alten Herren von DJK SB München vor der sehr jungen Mannschaft von DJK SB München Ost durch. Die Gastgebermannschaft aus Kolbermoor, die vom Vortag schon ein etliche Spiele beim Kreispokalturnier in den Beinen hatte, erzielte den dritten Platz, hätte aber sicherlich ohne diese Zusatzbelastung das Turnier auch gewinnen können da alle Ergebnisse recht knapp waren.

Allen Teilnehmern inklusive Schiedsrichtern hat das Turnier, wie jedes Jahr viel Freunde bereitet, fast alle Spieler sind nach dem Turnier noch bei Speisen und Getränken eine Weile zusammen gegessen.

Dr. Fabian Winter, Fachwart Basketball

Basketball in Traunstein

Aus der Traunsteiner Lokalpresse

Titel nach geplatzttem Finale perfekt

DJK Traunstein: Gegner tritt nicht an – Aufstieg in die Bezirksklasse

Es kommt zum Bedauern der Gastgeber am heutigen Samstag nicht zu dem von vielen erwarteten Saisonfinale bei den DJK-Basketballern in Traunstein, denn die Gäste vom WSV Glonn mussten verletzungsbedingt absagen.

Somit fällt also das letzte Spiel, das wegen der Meisterschaftsfeier auf Samstag verlegt worden war aus und die perfekte Saison 2010/11 endet zur Enttäuschung aller ganz und gar nicht perfekt.

Es war die erste Saison der nun mehr dreißigjährigen Abteilungs-geschichte, dass man in

allen Spielen als Sieger vom Platz ging und von Beginn an an der Tabellenspitze stand. Diese Meisterschaft führt nun dazu, dass das Team von Antonios Alexoudas nächstes Jahr in die neu gegründete Bezirksklasse aufsteigen kann.

Die junge Truppe verfügt über ausgezeichnetes Potenzial, auch höherklassig mithalten zu können. Allerdings verlässt es Andreas Höß im Moment des größten Erfolges und zieht sich mit 47 Jahren auf sein verdientes Altenteil zurück.

In der abgelaufenen Saison war Simon Scharf der beste

Punktesammler (393/1.) der Liga, Neuzugang Mathias Magg (328/3.) folgt auf Platz drei und Youngster Maximilian Hoernes (239/6.) auf dem sechsten Platz mit außergewöhnlichen Zahlen.

Dennoch war es die menschschaftliche Geschlossenheit und der Teamgeist, der die DJK'ler seit langem auszeichnet und der Schlüssel zum Erfolg war. Ohne sichere Verteidigungsarbeit und ohne den einfallsreichen Ballvortrag der Aufbauspieler, können die Gegner nicht bezwungen werden. Hier sind alle Positionen

mehrfach gut besetzt und es gibt schon Anfragen von vielversprechenden Neuzugängen für die neue Saison, die jedoch erst nach der Sommerpause im Oktober beginnt.

Ein Lob gilt den zahlreichen Zuschauern und den treuen Fans der Traunsteiner Basketballer, die bei den Heimspielen für eine lautstarke Kulisse gesorgt haben. Das ist in der Kreisliga in diesem Format nicht überall anzutreffen. Es gibt den Spielern die »zweite Luft« und motiviert zu spektakulärer Spielweise, die des öfteren zu sehen war. C.H.



SV-DJK Kolbermoor - Neustart am Turneralmgelände

Mit einer feierlichen Stunde beging der SV-DJK Kolbermoor am Turneralmgelände seinen Neustart auf dem neu erbauten Sportplatzgelände. Leider hatte der Wettergott kein Einsehen und ausgerechnet kurz vor Beginn der Feierlichkeiten hatte es zu regnen begonnen, trotzdem marschierten die Fahnenabordnungen der Vereine ein, die Stadtkapelle Kolbermoor spielte gebührend auf, Pfarrer Erich Schmucker vom DJK Diözesanverband und Pfarrer Robert Eisenreich nahmen die Segnung des Geländes vor und die Fußball Jugendmannschaften des SV-DJK Kolbermoor standen stolz Spalier.



Viele Gäste waren gekommen, um mit dem Verein dieses besondere Ereignis zu feiern. Vorstandssprecher Gerhard Duschl bedankte sich in seiner Rede vor allen Dingen bei den Förderern der Maßnahme, der Stadt Kolbermoor, dem BLSV, der DJK München und Freising, ohne deren finanzielle Zuschüsse das Projekt nicht gestemmt werden hätte können. Er fasste die Neuerungen zusammen, mit denen das Sportgelände nun ausgestattet ist: ein Neubau des südlichen Rasenfeldes, das nördliche Spielfeld wurde saniert, ein Schiedsrichterraum wurde hinzugefügt, ein Raum für die Sportausrüstung, der Parkplatz wurde erweitert, eine energetische Teilsanierung des Turneralm-Gebäudes. Zweiter Bürgermeister der Stadt Franz Schrank, gratulierte in seiner Rede dem Verein zu dieser Anlage. Er stellte heraus, dass die Investitionen gut angelegt seien, da der Verein mit herausragenden Leistungen auf allen Ebenen aufwarten könne, hinzu komme, dass der Verein mit seiner Jugendarbeit soziale Verantwortung in vorbildlicher Weise übernehme. Gratulationen und Grußworte folgten unter anderem von Johann Grundner, Geschäftsführer des DJK-Sportverbandes München und Freising und BLSV- Kreisvorsitzenden Ulrich Meier.

Nach der verkürzten Segnung am Platz folgten im neu gestalteten Spiegelsaal, der nun als Multifunktionsraum dient für Veranstaltungen, Festivitäten, Seminare und Sport-Veranstaltungen, sowie für das Kursprogramm, die Darbietungen der Abteilungen. Es präsentierten die Abteilungen Taekwondo, Tischtennis, Turnen und Fitness, die Gerätturner, das Kursprogramm mit Tanz und Zumba eine Kostprobe ihres Könnens.

Der BLSV Kreisvorsitzende Ulrich Meier zeichnete, zusammen mit seiner Vertreterin Sabine Balletshofer die Vorstände Gerhard Duschl für 35 Jahre Vorstandsarbeit und Dr. Hans Kellermann für 25 Jahre Vorstandsarbeit mit besonderen Ehrennadeln vom Bayerischen Landessportverband aus.

Tags darauf fand die offizielle Platzeröffnung mit „Tag der offenen Tür“ bei Kaiserwetter statt. Ein Fußball-B-Jugend-Turnier, die Sommerolympiade für Kinder mit vielen Spielstationen, ein Spiel der ersten Herrenmannschaft gegen 1860 Rosenheim und mehrere Aufführungen der Abteilungen, sowie Mitmachworkshops im Spiegelsaal standen auf dem Programm. Bürgermeister Peter Kloo, sowie der Bezirksvorsitzende des Bayerischen Fußballverbandes, Horst Winkler kamen, um den Anstoß der Spiele vorzunehmen.

Der Beyhartinger Fanfarenzug zog mit seinem Zug zum Spiel gegen die 60er ein und die Fußball-Minis des SV-DJK durften mit den „Großen“ einlaufen und zeigten in der Halbzeit eine Einlage.

Für das leibliche Wohl war an beiden Tagen bestens gesorgt und so konnten die Besucher den Abend gemütlich im Turneralm Biergarten ausklingen lassen.



DJK Vereinsshirts



einmaliger Aktionspreis
inkl. **DJK** Logo und Vereinsname

hochwertige T-Shirts / Polo-Shirts
aus 100% Baumwolle

T-Shirts für Erwachsene
-weiss 4,69€ / Stück
-bunt 5,66€ / Stück

T-Shirts für Kinder
-weiss 3,97€ / Stück
-bunt 4,80€ / Stück

Polo-Shirts für Erwachsene
-weiss 9,68€ / Stück
-bunt 9,95€ / Stück

Polo-Shirts für Kinder
-weiss 9,48€ / Stück
-bunt 9,75€ / Stück

Mindestbestellmenge: 10 Stück
weitere Drucke auf Anfrage
Alle Preise inkl. MwSt.

Bestellung unter
-info@aspektgmbh.de
-Fon: 0 71 41 / 92 45 - 44
-Fax : 0 71 41 / 90 32 - 72



www.aspektgmbh.de
Aspekte GmbH, Hanseatenstraße 31, 71640 Ludwigsburg

NEUE DVD
 AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

„Sport goes mobile“
 zum Einführungspreis von **19,90 €** bestellen unter:
www.sport-goes-mobile.de

1000 IDEEN für Bewegung, Spiel und Sport sind nun für die Nutzung am PC, mit Smartphones & Co. optimiert. Als Highlight ermöglicht Ihnen die App die mobile Nutzung im Internet.

Weitere zahlreiche Praxishilfen sind in die DVD integriert:

- Über 8 Stunden Videoclips mit Spielideen
- Über 200 Übungsstunden als PDF Dateien
- Spieledatenbank mit über 550 Ideen

Das Know-How vieler Sportpädagoginnen bietet Ihnen eine tolle Fundgrube und Gedächtnisstütze für spannende und kreative Momente in Bewegung, Spiel und Sport.

DJK Landesverband NRW • Friedrich-Alfred-Str. 25 • 47055 Duisburg • Tel. 0203/72999360 • Fax 0203/72999363
 Alle Informationen unter: www.sport-goes-mobile.de



**DJK-Sportverband
Diözesanverband
Eichstätt e. V.**

Der DJK Landesverband Bayern
lädt Sie ganz herzlich ein zur

ÜL-Lizenz-Verlängerung

Freizeit- und Breitensport
„allgemein C“ 15 Unterrichtseinheiten

Samstag 26. November 2011 - Beginn 9.00 Uhr
Sonntag 27. November 2011 - Ende 15.00 Uhr

**im Sportheim
der
DJK Wolframs-Eschenbach**

Themen


- Fitness- und Leistungstest
- Wellness-Zirkel
- Mini Workouts
- Einführung in das Zirkeltraining
- Aufwärmen ganz kreativ
- Funktionelles Dehnen

Anmeldungen und Rückfragen beim Ausrichter:

DJK-Geschäftsstelle
Pedattstraße 4
85072 Eichstätt
Tel.: 08421/ 50-670
Fax: 08421/98 97 988
E-Mail: djk@bistum-eichstaett.de
Internet: www.djk-dv-eichstaett.de



Flyer und
Anmeldeformulare
finden Sie auf unserer
Homepage, oder können
in der Geschäfts-
stelle angefordert
werden.



ÜBUNGSLEITERFORTBILDUNG

ABENTEUER SPORTGERÄTE

Wann?
Sa. 19.11.11 und So. 20.11.11 jeweils von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo?
Dreifachturnhalle der Justus-von-Liebig Schule, 83052 Heufeld
Anfahrtsbeschreibung unter: www.sv-djk-heufeld.de

Wer?
Interessierte Sportübungsleiter und Vereinstrainer

Inhalte:
Es werden spannende Anwendungsmöglichkeiten für Groß- und Kleingeräte für verschiedenen Sportarten ausprobiert und gezeigt, so daß für jeden etwas dabei ist:

- Abenteuer Turnhalle mit Gerätelandschaften
- Einsatz von Sportgeräten für verschiedene Sportarten
- Spaß mit koordinativen Spielstationen
- Parkour – Eine Einführung

Kosten:
30,00 € - Für Verpflegung und Übernachtung (falls gewünscht) muß selbst gesorgt werden.


Zertifikat:
Teilnahmebescheinigung im Umfang von 16 LE á 45 Min. zur Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz.

Lehrgangleitung/ Referenten:
Christian Wehner (Lehrgangleiter)
Physiotherapeut, MAS (Sports Physiotherapy), München
Andreas Harter
Dipl. Sportwissenschaftler, München
Nadja Hahn
Traceurin, München

Anmeldung:
Mit beiliegendem Formular an DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising e.V. - Wegen der begrenzten Teilnehmerplätze empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Änderungen vorbehalten!

DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Preysingstraße 99, 81667 München
Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335, E-Mail: info@djkdv-muenchen.de



ÜBUNGSLEITERFORTBILDUNG

Kreatives Fußballtraining

Wann?
Sa. 19.11.11 und So. 20.11.11 jeweils von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo?
Dreifachturnhalle der Justus-von-Liebig Schule, 83052 Heufeld
Anfahrtsbeschreibung unter: www.sv-djk-heufeld.de

Wer?
Interessierte Sportübungsleiter und Vereinstrainer

Inhalte:
Es werden spannende Anwendungsmöglichkeiten für Groß- und Kleingeräte für verschiedenen Sportarten ausprobiert und gezeigt, so daß für jeden etwas dabei ist:

- Kopfball für alle
- Sicheres Zuspiel leicht gemacht
- Techniktraining mit Spaß
- Torvariationen

Kosten:
30,00 € - Für Verpflegung und Übernachtung (falls gewünscht) muß selbst gesorgt werden.


Zertifikat:
Teilnahmebescheinigung im Umfang von 16 LE á 45 Min. zur Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz (allgemein).

Lehrgangleitung/ Referenten:
Christian Wehner (Lehrgangleiter)
Physiotherapeut, MAS (Sports Physiotherapy), München
N.N.

Anmeldung:
Mit beiliegendem Formular an DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising e.V. - Wegen der begrenzten Teilnehmerplätze empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Änderungen vorbehalten!

DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Preysingstraße 99, 81667 München
Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335, E-Mail: info@djkdv-muenchen.de



ÜBUNGSLEITERFORTBILDUNG

SPORT IN DER PRÄVENTION

Wann?
Sa. 19.11.11 und So. 20.11.11 jeweils von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo?
Dreifachturnhalle der Justus-von-Liebig Schule, 83052 Heufeld
Anfahrtsbeschreibung unter: www.sv-djk-heufeld.de

Wer?
Interessierte Sportübungsleiter und Vereinstrainer, die im Bereich des Präventions- und Gesundheitssports tätig sind.

Inhalte:
• Aktuelle Erkenntnisse aus dem Bereich der Wirbelsäulengymnastik in Theorie und Praxis
• Koordinationstraining als Mittel zur Selbsteinschätzung
• Mit Parkour als Trendsportart gegen den Bewegungsmangel von Jugendlichen

Kosten:
Kostenlos
für Sportübungsleiter/innen von DJK-Sportvereinen der Erzdiözese München und Freising, die im Präventions- und Gesundheitssport tätig.

Zertifikat:
Teilnahmebescheinigung im Umfang von 16 LE á 45 Min. zur Verlängerung der Übungsleiter-B-Lizenz „Sport in der Prävention“.

Lehrgangleitung/ Referenten:
Christian Wehner (Lehrgangleiter)
Physiotherapeut, MAS (Sports Physiotherapy), München
Nadja Hahn
Traceurin, München

Anmeldung:
Mit beiliegendem Formular an DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising e.V. - Wegen der begrenzten Teilnehmerplätze empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Änderungen vorbehalten!

DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Preysingstraße 99, 81667 München
Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335, E-Mail: info@djkdv-muenchen.de



VERBINDLICHE ANMELDUNG

ÜBUNGSLEITERFORTBILDUNG

Bitte deutlich lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen:

Vorname: _____ Name: _____

Straße: _____ Haus-Nr.: _____

PLZ/ Ort: _____

E-Mail: _____

Verein: _____

Tätigkeit im Verein: _____

Ich bin Inhaber folgender Lizenz(en):

- (Fach) Übungsleiter-/ Trainer-C-Lizenz
für die Sportart: _____
- Übungsleiter-B-Lizenz „Sport in der Prävention“
mit dem Profil: _____
- Sonstige: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Übungsleiterfortbildung an (zutreffendes bitte ankreuzen):

- Abenteuer Sportgerät
19./20.11.11 in Heufeld
Teilnahmegebühr: 30,00 €
- Kreatives Fußballtraining
19./20.11.11 in Heufeld
Teilnahmegebühr: 30,00 €
- Sport in der Prävention
19./20.11.11 in Heufeld
Teilnahmegebühr: kostenlos

Datum: _____ Unterschrift: _____

Vollständig ausgefüllte Anmeldung per Fax oder Brief zurück an:

DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Preysingstraße 99, 81067 München
Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335, E-Mail: info@djkdv-muenchen.de

Ein unvergessliches Erlebnis – εφχαριστο – Danke Greece

Handicap-Basketballer erringen Silbermedaille bei den Special Olympics Weltspielen in Athen - ein Reisebericht von Joachim Strubel

Wer kann schon von sich behaupten, einmal aktiv an Olympischen Spielen teilgenommen zu haben – zudem noch an der Geburtsstätte von Olympia in Athen? Zehn Sportlern und drei Coaches der Abteilung Handicap-Integrativ im SB/DJK Rosenheim ist die große Ehre zuteil geworden, Deutschland bei der weltweit größten Sportveranstaltung 2011 im Traditional-Basketball (ausschließlich behinderte Sportler spielen in einem Team) zu vertreten.

Am Montag, den 20. Juni startete die Reise mit dem Flug in die griechische Metropole und der anschließenden Weiterfahrt mit Bus und Fähre nach Korfu. Dort verbrachte die gesamte deutsche Delegation, die insgesamt aus 235 Mitgliedern bestand, ein viertägiges

Host-Town-Programm zur Akklimatisierung auf der grünsten Insel Griechenlands. Neben einer Trainingseinheit und dem Besuch mehrerer Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel dem Achilleion-Palast (Sommerresidenz der Kaiserin Sissy) stand viel Erholung / Baden am Strand des 5-Sterne Grecotels Corfu Imperial auf dem Programm. Mit Blick auf das Meer aus den Bungalows der Sportler und der Abkühlung in demselben, ließ sich das Leben wahrlich genießen. Ein Empfang durch den Bürgermeister auf der Esplanade, gemein-

sam mit den Delegationen aus Österreich, Italien, Serbien und Montenegro rundete den Aufenthalt in Korfu angemessen ab. Dabei wurden allen Sportlern von griechischen SchülerInnen Lorbeerkränze und Medaille mit der Inschrift „Jeder Sportler ist ein Gewinner“ überreicht.

Dieser Gedanke, der im Mittelpunkt der Special Olympics Philosophie steht, sollte auch das nachfolgende einmalige „Erlebnis Weltspiele“ eindrucksvoll prägen, an dem über 7000 Athleten aus 180 Ländern der Erde teilnahmen.

Gemeinsam mit Sportlern aus vielen anderen Nationen waren wir im Golden Coast Resort im Nordosten von Athen direkt am Meer untergebracht. Viele Begegnungen mit Special Olympians aus Europa, Asien, Amerika und Australien/Ozeanien bereicherten die Athleten und bescherten Ihnen unvergessliche Eindrücke und Erfahrungen, die alle gerne mit zurück in die Innenstadt genommen haben.

Erster Höhepunkt am Samstag, den 25. Juni war die großartige Eröffnungsfeier im altherwürdigen Panathinaikon-Stadion.

Diese prächtige Sportstätte in dem auch die Abschlussfeier stattfand, geht auf einen Ursprungsbau von 330 v. Chr. zurück. Alle vier Jahre wurden im antiken Athen dort auch sportliche Wettkämpfe ausgetragen. Als Griechenlands Hauptstadt zum ersten Austragungsort der Olympischen Spiele gewählt wurde, kam es zur Restaurierung des alten Stadions, so dass pünktlich zur Eröffnung 1896

auf 44 Marmor-Stufenreihen 70000 Zuschauern der Wiederaufnahme dieser alten Tradition beiwohnen konnten.



Deutsche und spanische Athleten und Coaches bei der Eröffnungsfeier

Neben dem Showauftritt von Stevie Wonder und Darstellungen aus der griechischen Mythologie waren die Parade der Athleten, das Hissen der Fahne und das Entzünden des olympischen Feuers Höhepunkte der dreistündigen Veranstaltung.

„Laßt mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so lasst mich mutig mein Bestes geben“, so lautet der olympische Eid, der von Special Olympics Athleten aus aller Welt gemeinsam gesprochen wurde. Erst weit nach Mitternacht endete diese fantastische Zeremonie mit einem brillanten Feuerwerk.



Beim Ausflug auf der Akropolis Dann zurück mit dem Bus-Shuttle ins Olympische Dorf, zwei(!) Stunden Schlaf, frühes

Aufstehen, da wir uns um 8 Uhr in der OAKA Olympics Indoor-Hall, auf dem Sportgelände der Olympiade von 2004 einfinden mussten. Die ersten Klassifizierungsspiele standen auf dem Programm um für den Wettbewerb die Gruppeneinteilung vorzunehmen. Mittlerweile waren alle ganz heiß, endlich das olympische Basketball-Parkett zu betreten.

Am Abend gab es immer wieder Möglichkeiten zu freundschaftlichen Begegnungen und guten Gesprächen. Unter anderem lud der deutsche Botschafter Wegener deutsche und griechische Athleten in sein Domizil ein. Bekannte Persönlichkeiten aus Sport und Politik, wie z.B. der Behindertenbeauftragte der deutschen Bundesregierung Hubertus Hübbe, der ehemalige IOC-Vorsitzende Walter Tröger, Willi Lemke und Walter Eschweiler begrüßten die Sportler und alle verbrachten gemeinsam schöne Stunden bei Tanz, Musik, deutschen und griechischen Spezialitäten.

Hatten wir tagsüber ein Gruppenspiel zu bestreiten, so blieb noch genügend Zeit zum Besuch der anderen Sportstätten um unsere deutschen Athleten anzufeuern. Auch das Special Olympics Healthy-Athletes-Programm (Gesundheitscheck für die Athleten) war immer gut besucht.

Dieser Zusammenhalt unter Special Olympics Sportlern aus aller Welt ist einfach einmalig. Selbst der letzte der ins Ziel kommt, oder das verlierende Team wird mit riesigem Beifall unterstützt, denn auch er/sie ist ein Gewinner.

Am Abend trafen sich die Headcoaches der einzelnen Sportarten zum gemeinsamen Austausch und zur weiteren Planung. Für die Athleten wurden verschiedene Freizeitmöglichkeiten angeboten, u.a. auch regelmäßig Disco-Time.



Headcoach J. Strubel im Gespräch mit dem Delegationsleiter und Basketballcoach von Nigeria

Nach dem sportlichen Wettbewerb freuten sich alle auf ein gemütliches Abschlussessen in einer griechischen Taverne. Stundenlang konnten wir griechische Speisen auf der Dachterrasse mit Blick auf die Akropolis genießen.

Danach noch durch die Altstadt/Plaka bummeln und Souvenirs erwerben.

Bei der Abschlussfeier am Montag, den 4. Juli gab es noch genügend Gelegenheiten Pins, T-Shirts und sonstige Utensilien mit Sportlern anderer Nationen zu tauschen. Bunt gekeilet marschierte die deutsche Delegation nach Ende der Veranstaltung zu ihren Bussen.

„I'm in“, so das Motto der Weltspiele“- wir waren wirklich alle mit ganzem Herzen dabei.

Ein Extra-Lob an unsere Delegationsärztin Susanne für Ihren unermüdlichen Einsatz und ihre liebevolle Art im Umgang mit unseren Sportlern.

Nach dem Rückflug trafen wir am späten Abend des 4. Juli etwas übermüdet aber mit vielen neuen Erfahrungen und Eindrücken im Gepäck wieder in Rosenheim ein.

Für alle eine ganz besondere „heiße“ Reise (bei über 40 Grad), vor allem auch für unsere „coolen“ ältesten Teilnehmer Werner (64 Jahre) und Hans (62), die sich noch lange im Gedächtnis einprägen wird.

Joachim Strubel



Bild von der Abschlußfeier im Panathinaikon Stadion von Athen (Foto 8: Luca Siermann)



DJK München-Haidhausen

EISs-Siegel für EMOKI, die Abteilung für Behinderten- und Inklusionssport, und Verabschiedung des Geistlichen Beirats

Beim Sommerfest der DJK München-Haidhausen am Freitag, den 15. Juli 2011, im Foyer des Erzbischöflichen Jugendamtes erhielt die neue Abteilung für Behinderten- und Inklusionssport EMOKI das Qualitätssiegel EISs. Überreicht wurde die Auszeichnung zur Förderung der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention von Herrn Georg Steibl, Vizepräsident des Bayerischen Landesverbands für Behinderten- und Versehrten-sport (BVS). EISs steht für Erlebte Integrative Sportschule und beinhaltet Sportangebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. Zurzeit bietet die Abteilung EMOKI dieser Zielgruppe folgenden Sportarten an: Lauf- und Ballspiele, Schwimmen, Klettern und Wintersport.

In dem kleinen Festakt sprachen Frau Adelheid Dietz-Will, Vorsitzende des Bezirksausschusses Au-Haidhausen und Herr Dieter Rippl, Mitglied des Bezirkstags, Grußworte. Im schriftlichen Grußwort von Frau Christine Strobl, 2. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München, wurde besonders der DJK-Ansatz „Sport um der Menschen willen“ positiv hervorgehoben, da gerade in der heutigen Zeit mit Sport viel Geld gemacht wird.

Anschließend wurden den ca. 70 Festteilnehmern in der Turnhalle des Edith-Stein-Gymnasiums unter dem DJK-Motto „Begegnung braucht Bewegung“ Einblicke in das EISs-Programm gegeben: Kinder mit und ohne Behinderung zeigten unter reger Anteilnahme der Zuschauer Schlappschuh-Hockey und Fünfer-Ball. Dazwischen führte die Taekwondo-Abteilung der DJK München-Haidhausen einfache Selbstverteidigungstechniken vor und lud zum Mitmachen und Ausprobieren ein.



Am Ende des Festaktes wurde Pfarrer Erich Schmucker nach über 15 jähriger Tätigkeit als Geistlicher Beirat des Vereins verabschiedet. Dazu hielt die Vorsitzende Gabriele Wehnmüller-Feil eine Dankesrede, in der sie besonders seine einfühlsame Art und die Fähigkeit hervorhob, den Menschen im Verein das „Mehr“ in der DJK durch die Orientierung an der Botschaft des Evangeliums nahezubringen.

Danach wurde das Buffet eröffnet und der gemütliche Teil des Abends begann.

Gabriele Wehnmüller-Feil

Floorballturnier war großer Erfolg

Die Abteilung Handicap Integrativ des Sportbund DJK Rosenheim lud zum ersten Mal Mannschaften nach Rosenheim zu einem Floorballturnier ein. Zwei Jahre lang spielen viele Mitglieder sehr erfolgreich diese Sportart in Rosenheim unter Leitung von Elfriede Rieger Beyer. Das Spiel ähnelt sehr dem Eishockey, nur dass auf Hallenboden gespielt wird.

In der Luitpold-Halle in Rosenheim traten sechs Mannschaften zum Special Olympics Turnier im Floorball an und lieferten sich spannende Spiele.

Die weiteste Anreise hatten die Lichtenberger Werkstätten. Sie sind aus Berlin gekommen und hatten die weite Anfahrt nicht bereut gerade an diesem Turnier im Rahmen des Herbstfestes teilzunehmen. Und so vergnügte sich alle aus der Hauptstadt an zwei Abenden auf dem Herbstfest und genossen die ausgezeichnete Stimmung. Etwas ganz besonderes wie Trainerin Julia Hennig meinte, denn so etwas haben sie noch nicht erlebt.

Zum ersten Herbstfest-Special Olympics-Floorballturnier kamen nicht nur die Sportler. Eine Reihe von Ehrengästen, fand sich zur Eröffnung ein. Abteilungsleiter Joachim Strubel konnte die Bundestagsabgeordnete Angelika Graf und die Landtagsabgeordnete Claudia Stamm begrüßen. Ebenso Sponsoren und Verbände, die die Abteilung seit vielen Jahren unterstützen, damit auch diese Menschen in Rosenheim Sport treiben können. Es waren dies Achim Gabor von Gabor Shoes, Siegfried Kick vom Bayerischen Versehrtensportverband(BVS), Manfred Reißner von der Emmy Schuster-Holzammer Stiftung, Heinz Hagen(BVS), Werner Berger, Präsident des DJK-Sportverbandes der Erzdiözese München und Freising, Toni Maier von den Lamberjacks Rohrdorf, Christian Schirmmacher, Sportkoordinator Special Olympics Deutschland, und Söhnke Grimpen, Präsident des Floorballbundes, die beide als Schiedsrichter fungierten und Christine Mayer, Behindertenbeauftragte der Stadt Rosenheim.

Viele der Ehrengäste sahen zum ersten Mal Floorball. Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer sprach mit dem bayerischen Athletensprecher Klaus Heibler vom Sportbund vor Beginn der Spiele die Eidesformel von Special Olympics. Nach den Begrüßungsworten gab Abteilungsleiter Joachim Strubel den „Startschuss“ für das Turnier.

Neben den Rosenheimern und den Gästen aus Berlin beteiligte sich noch eine Gastmannschaft am Turnier, aber außer Konkurrenz, da sie hochklassig in der Inline-Hockeyliga spielt. Sie wurden deshalb gesondert geehrt. Gemeldet waren auch Mannschaften aus Schweden und Finnland, sie sagten aber kurzfristig ab, da sie für ihre



Reise zu wenige Sponsoren fanden. Zwar ging der Traum der Rosenheimer von einem Doppelsieg nicht auf, denn die Sportfreunde aus Attel, mit denen man sich öfter im Jahr zu Basketball-Freundschaftsspielen trifft, hatten offensichtlich gut trainiert und somit gewannen sie ihre Gruppe. Das nächste Special Olympicsturnier findet am 15. Oktober in Rosenheim statt. Dann aber im Bowling. Anmeldungen können noch bis 30. September unter bertglanz@t-online.de erfolgen. Die Ergebnisse des Turniers: Gruppe A: 1. Sportbund DJK Rosenheim, Hurricanes, 2. Lichtenberger Werkstätten. Gruppe B: 1. Stiftung Attel, 2. Sportbund DJK Rosenheim, White Eagles, 3. Sportbund DJK Rosenheim, Yellow Panthers.-ag-



Text und Fotos: Albert Goike

Das Fernsehen beim DJK-SV Oberndorf

Mit dem Motto „Halb Oberndorf läuft mit“ betitelte das Bayerische Fernsehen den Beitrag über die enthusiastische Laufgruppe in Oberndorf. Über 100 Läuferinnen und Läufer, darunter auch viele Kinder, hatten sich am Drehort vor dem Oberndorfer Sportheim eingefunden, zunächst zum gemeinsamen Aufwärmen unter Anleitung von Lauftrainer Siegi Maier, dann zum Intervalltraining Richtung Moosham.



Warm-up in Oberndorf

Bei gefühlten 30°C ist das eine anspruchsvolle und schweißtreibende Tour, wie die Reporterin meinte, die auch noch ihre Kamera dabei hatte, um Aufnahmen und Interviews auch während des Laufes zu machen.



Live-Aufnahmen von der Strecke

Nach gut 5 km erreichte die verschwitzte Gruppe dann endlich die Wasserspender vor dem Sportheim. Dort erwartete sie bereits die nächste Reporterin vom Radiosender Bayern 1 für einige Interviews, vor allem mit den Kindern.



Interviews mit den kleinsten Läufern

Mitte Juli fand die bayernweite Abschlussveranstaltung in Wolnzach statt, über 70 Oberndorfer Laufbegeisterte haben daran teilnehmen. „Das ist über die letzten drei Jahre eine beachtliche Steigerung und eine schöne Bestätigung für das hohe Engagement unserer Laufbetreuer“, freute sich der Initiator Siegi Maier.



Bei dieser Lauf-Crew sind die Teilnehmer gut aufgehoben

Johann Grundner

24 Stunden Kegelmарathon beim KV-DJK Mangfalltal

Zum 7. Mal fand am 24.07.2011 auf den Kegelbahnen des „DJK Mangfalltal“ in Rosenheim der 24 Stunden Kegelmарathon statt.

Es wurde, wie bereits in den letzten Jahren, das 120 er Spiel mit 6er Mannschaften gekegelt. „Henger SV“, Landesliga Nord hatte 2010 mit 13061 Holz einen neuen Rekord erzielt. Das Anliegen aller Teilnehmer am 24 Stunden Kegelmарathon im Jahr 2011 bestand darin, diesen Rekord zu brechen.

Ein Preisgeld für die beste Mannschaft in Höhe von 500 € und 100 € für den besten Einzelkegler war zu gewinnen.

Am diesjährigen Wettkampf nahmen teil: „DJK Mangfalltal“, Bezirksliga Oberbayern, „TSV Markt“, BezirksliagA, „KRC Kipfenberg“, Bayernliga, „DJK Mangfalltal“, Mixed Mannschaft.

Die Mannschaft des „KRC Kipfenberg“ war mit dem klaren Vorsatz angereist, den Rekord aus dem Jahr 2010 zu brechen.

Unter den Zuschauern weilte während des 24 Stunden- Marathons auch die Deutsche Junioren-Meisterin im Sportkegeln vom „KRC Kipfenberg“, Martina Müller.

Von Beginn an zeigten alle Mannschaftsmitglieder des „KRC Kipfenberg“ großartige Leistungen.

Dabei wurden sie auch lautstark von ihren Fans zu Höchstleistungen angefeuert. Schon nach 6 Stunden waren sie klar auf Rekordkurs.

Sowohl die Mannschaften vom „TSV Markt“ als auch vom „DJK Mangfalltal“ lagen zu diesem Zeitpunkt hinter ihren Erwartungen zurück.

Die Nacht war anstrengend und kräftezehrend. Alle Mannschaften haben zwischen Mitternacht und 6 Uhr morgens einige Holz und viel Schlaf verloren. Trotz allem war zu diesem Zeitpunkt die „Kipfenberger Truppe“ immer noch auf Rekordkurs.

Zur Mittagszeit wendete sich das Blatt und Kipfenberg war einige Holz hinter dem Schnitt. Die Spannung war auf der Bahn deutlich zu spüren.

Der Schlusspieler von Kipfenberg musste um 17 Uhr an den Start. Seine Aufgabe bestand nach fast 24 Stunden Kegeln darin, mindestens 563 Holz zu kegeln, um den Rekord einzustellen.

Die Entscheidung fiel tatsächlich erst bei den letzten fünf Schub, der Rekord wurde um 4 Holz übertroffen.

Alle Spieler und Fans waren im Freudentaumel und freuten sich riesig über das Brechen des 24 Stunden Rekords.



Wir gratulieren den KRC Kipfenberg zum neuen Rekord und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2012.

Markus Vielberth, Pressewart

2011		
Oktober		
07.10.2011	DJK-Spartenleitersitzung Ski in Kolbermoor	DV
08.10.2011	Wandereinkehrtag in und um Ottenhofen Samstagswanderung	DV DJK Mü.-Haidhausen
08.10.2011	DJK-Jugendkonferenz in Griesstätt	DV
11.10.2011	DV-Vorstandssitzung	DV
10.-12.10.2011	"Ehemaligen"-Treffen in Münster	BV
15.10.2011	Rosenheimer Bowling Turnier	SB DJK Rosenheim
28./29.10.2011	Landesverbandstag im Spindlhof, Regensburg	LV
29.10.2011	Einkehrtag in Oberndorf	DV
November		
4./5.11.2011	DV-Arbeitstagung in Aschau am Inn	DV
05.11.2011	Samstagswanderung	DJK Mü.-Haidhausen
12./13.11.2011	Jugendkorbinianswallfahrt in Freising	
15.11.2011	DV-Vorstandssitzung	DV
19./20.11.2011	Übungsleiterfortbildung in Heufeld	DV
26./27.11.2011	LV-Lizenzverlängerungslehrgang Übungsleiter in Eichstätt, Anmeldung	LV
Dezember		
10.12.2011	Samstagswanderung	DJK Mü.-Haidhausen
14.12.2011	DV-Vorstandssitzung	DV
2012		
Januar		
14.01.2012	DV-Fußballhallenturnier A- und D-Jugend in Edling	DV
20.-22.01.2012	Bundesjugentag in Passau	BV
28.01.2012	DV-Fußballhallenturnier B- E--und F-Jugend in Götting	DV
Februar		
05.02.2012	DV-Fußballhallenturnier C- und G-Jugend in Kolbermoor	DV
Mai		
07.-14.05.2012	DJK-Fahrt	DV
Juni		
08.-10.06.2012	DJK-Bundestag in Regensburg	BV
29./30.06.2012	Landesjugentag in Passau	LV
30.06.2012	Bennofest	
Juli		
12.-15.07.2012	FICEP Games	BV
21.-26.05.2012	Special Olympics Deutschland in München	
Oktober		
03.10.2012	DJK-Landeswallfahrt	LV

Impressum:

Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München,
Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335,
eMail: info@djkdv-muenchen.de
Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise:

Dieser Zwischenpuls wird 2x jährlich an alle Vereine und an alle Übungsleiter, die wir per E-mail erreichen können, verschickt. Er kann und soll an weitere Interessenten verteilt werden.

Inhalt:

Arbeitskreis Medien. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion:

AK MEDIEN,
Geschäftsführer Johann Grundner